

# **Protokoll vom Ortstermin Herr Möllers, Planungsamt Dorsten mit AG Fahrradfreundliche Hardt der Stadtteilkonferenz *Gemeinsam Hardt***

4. Juli 2019, 18:00 - 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Vertreter der AG: Ehepaar Bolle, Herr Krebs, Herr Raffel, Ehepaar Scholten, Interessierte Anwohner, die nicht genannt werden können.

Herr Christoph Möllers, Abteilungsleiter des Verkehrsplanungsamtes der Stadt Dorsten

Protokoll: Marcus Scholten

## **Infos**

### A) Vorbesprechung im Georgseck

1. Hintergrundinfos zur Lage in Dorsten/NRW von Herr Möllers. Erklärt wurden die bauplanerischen Zwangspunkte und die gesetzliche Situation. Hinweis auf den Mobilitätsplan Gesamt-Dorsten, Aufruf daran mitzuwirken und ggf. über die Politik (Umwelt- und Planungsausschuss) Notwendigkeiten einzubringen. Hinweise auf die in den letzten Jahren durchgeführte Verkehrserziehung und Aufklärung, insbesondere für neue Verkehrsteilnehmer (Pedelec und E-Roller).
2. Vorstellung und Übergabe der Präsentation von Herr Bolle mit den bisherigen erkannten Gefahrenpunkten auf der Hardt.
3. Übergabe eine NRW-Karte und einer Broschüre mit Hintergrund-Infos zur Fahrradsituation in NRW vom Ministerium durch Herr Möllers.

### B) Dann Ortsbesichtigung mit Herr Möllers an folgenden Punkten auf der Hardt:

1. Klosterstraße (Georgplatz/Nikolauskirche): Erläuterung der Ausbaumaßnahmen durch Herr Möllers.
2. Klosterstraße zwischen Nikolauskirche und Verengung Höhe Nikolausweg, hier sind neue Markierungen bzw. Erneuerung der vorhandenen wünschenswert. Außerdem prüft Herr Möllers wie der Bereich insgesamt günstiger für die Radfahrer gestaltet werden kann.
3. Radweg-Verengung vor Pizzeria Eddiavolo, Weiterführung danach sehr ungünstig (Radweg endet im nichts, Leuchtpfosten, Altglas-Container, zugesparkter Gehweg, etwaige Maßnahmen nimmt Herr Möllers zur Prüfung mit.
4. Aldi Parkplatzausfahrt: Ggf. Fahrrad-Icon auf dem Pflaster anbringen
5. Fährstraße: Ist eine überörtliche Straße, nichts zu machen.
6. Ecke Klosterstraße / Übergang zur alten, stillgelegten Gahlener Straße sehr ungünstig, Nimmt Herr Möllers mit zur Prüfung; Endschild sehr verdreckt, ggf. Säuberungsaktion durch die Stadtteilkonferenz organisieren.

7. Ende alte Gahlener Straße vor Bäckerei Kleinespel, rotweiße Pfosten mittlerweile eher überflüssig, können wo anders lt. Herr Möllers ggf. wiederverwendet werden. Generell prüft Herr Möllers, ob/wie der Übergang anders gestaltet werden kann.
8. Radwegführung ab Bäckerei Kleinespel an Rewe Brinkmann vorbei bis Kögelweg sehr ungünstig, gefährliche, kaputt (insbesondere zwischen Rewe Brinkmann und Kögelweg), Herr Möllers kann nicht viel machen wg. fehlender finanzieller Mittel, ist ein Planungsthema, zu klären, wie das in eine Planung eingestellt werden kann, nimmt Herr Möller mit zur Prüfung.
9. Dank an Herrn Möllers fürs Kommen und die detaillierten Informationen, Verabschiedung an Ecke Overbergstraße/Storchsbaumstraße.